



Kampagne „NOT FOR SALE“

Beim Jahresempfang am 16. Mai 2019 in Würzburg hat Mission EineWelt die zweite Runde seiner Dreijahres-Kampagne „Not for Sale“ vorgestellt, diesmal mit dem Schwerpunkt „Schöpfung“ in Bezug auf Klimagerechtigkeit, Müllberge und Rohstoffverschwendung.

Für 2018/2019 wurde bereits das Thema „Der Mensch – Not for Sale“ angestoßen, und für 2020/21 ist das Thema „Die Erlösung – Not for Sale“ mit den Schwerpunkten Populismus, Fanatismus und Konsumrausch geplant. Die Kampagne von Mission EineWelt führt damit die Impulse, die der Lutherische Weltbund auf seiner Vollversammlung im Jahr 2017 gegeben hat, weiter. Sie wird in Zusammenarbeit mit dem Referat C, Ökumene und Kirchliches Leben, durchgeführt. Weitere Kooperationen mit anderen Einrichtungen und Beauftragten sind jeweils sehr erwünscht und geplant, wie z. B. in diesem Jahr dem Umweltbeauftragten der ELKB. Andere Einrichtungen und Gemeinden der ELKB sind sehr herzlich eingeladen, mit MEW gemeinsam an diesen gesellschaftlich aktuellen Themen zu arbeiten.

Auf der Kampagnen-Website www.keine-ware.de <<http://www.keine-ware.de>> gibt es eine Übersicht über bereits bestehende Angebote, Veranstaltungen sowie Materialien, die zur Verfügung stehen und die darstellen, wie man sich aktiv einbringen kann.

Kampagne zur Europawahl: „Gemeinsam nach den Sternen greifen“

Mit dieser Kampagne hat MEW Themen der Gerechtigkeit und des nachhaltigen Wirtschaftens im Rahmen der Europawahl 2019 angemahnt.

E-Learning

Die Projektstelle "E-Learning" wird aufgrund der sehr guten Erfahrungen und des zukünftigen Potentials dieses Arbeitsbereichs verstetigt werden. Der derzeitige Stelleninhaber Christian Pfliegel wird ab 1. Januar 2020 diese Stelle weiterführen.

Für die Erarbeitung eines medialen Moduls mit dem Titel „Konsumkrimi“ für die Ausstellung „einBlick“, hat MEW einen Förderpreis im Bereich „Vermittlung im Museum“ der Landesstelle für nichtstaatliche Museen Bayern in Höhe von 5.000 € erhalten.

Personalien

Wir heißen willkommen:

Pfr. Gottfried Rösch hat zum 01.11.2018 die Stelle als Leiter des Referates MI übernommen.

Am 01.02.2019 nahm *Pfr. Geraldo Grützmann* aus Brasilien seinen Dienst als Ökumenischer Mitarbeiter anteilig in den Referaten Partnerschaft und Gemeinde sowie Lateinamerika auf.

Das Ehepaar *Dr. Werner Kronenberg und Pfrin. Ursula Kronenberg* wurde am 17.02.2019 als Chirurg am Illembula Hospital und als Pfarrerin im Distrikt Njombe ausgesandt.

Pfr. Arnim Doerfer hat am 01.03.2019 seinen Dienst als Fachreferent für Papua-Neuguinea und Pazifik begonnen.

Diakonin Sara Neidhardt verstärkt seit 15.02.2019 das Team der Ausstellung einBlick.

Seit 01.09.2019 hat die ehemalige PNG-Mitarbeiterin *Sabine Schmidt* ihre Aufgabe für Partnerschaften mit PNG aufgenommen.

Pfr. Klaus Dotzer hat ab 01.10.2019 seinen Dienst als neuer Afrikareferent aufgenommen.

Pfr. Dr. Simon Wiesgickl ist im Oktober mit seiner Familie nach Hongkong ausgewandert, um am Lutheran Theological Seminary zu lehren.

Wir haben verabschiedet:

Pfr. Hannes Kühn und Vikarin Andrea Kühn sind aus ihrem Einsatz in einer Gemeinde im Norden Brasiliens zurückgekehrt.

Pfr. Dr. Dr. h. c. Traugott Farnbacher trat zum 28.02.2019 in den Ruhestand. *Pfr. Thomas Paulsteiner* hat zum 01.03.2019 die Referatsleitung PPO übernommen.

Die Studienleiterin *Pfrin. Ulrike Hansen*, zuständig für die Aufgabenbereiche „Genderfragen“ und die Organisation der Sprachkurse, wurde am 20.07.2019 verabschiedet.

Am 20.07.2019 wurde *Pfr. Reinhard Hansen* in die passive Phase der Altersteilzeit verabschiedet. Das *Pfarrerehepaar Juliana Kilagwa und Weston Mhema*, eingesetzt in Unteraltertheim im Dekanat Würzburg, beendete im Juli 2019 seinen Dienst und kehrte nach Tansania zurück. *Pfr. Dr. Jan Martin Depner* kehrte im Juli 2019 von seinem Dienst am Lutheran Theological Seminary in Hongkong zurück.

Das *Ärztteehepaar Dr. Florian und Dr. Katrin Schwöbel* ist im Februar bzw. Juli von seinem Dienst am Gaubin Hospital auf Karkar Island in PNG zurückgekehrt.

Internationaler Evangelischer Freiwilligendienst

Beim Fest der weltweiten Kirche am 21.07.2019 wurden 26 Freiwillige nach Asien, Pazifik und Lateinamerika ausgesandt. Aufgrund von Visaproblemen in Tansania können in diesem Jahr erstmalig keine Freiwilligen nach Afrika ausgesandt werden.

Zukunftsprozess MEW

Die finanzielle Belastung von Mission EineWelt durch die Vorsteuerung mit regelmäßig ca. 280.000 Euro im Jahr hat es notwendig gemacht, dass sich das Kollegium als Leitungsgremium von MEW seit 2016 in einem eigenen Profil- und Konzentrationsprozess befindet, der eine Umstrukturierung der Organisationsstruktur vorsieht. Als Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der ELKB hat sich das Kollegium dafür entschieden, die notwendigen Einsparungen nicht an die Partnerkirchen weiterzuleiten und damit Stellen und Projekte in unseren Partnerkirchen einzusparen, sondern die Organisation der Arbeitsgebiete in Bayern einer Prüfung zu unterziehen und daraus folgende Einsparungen vorzunehmen. Es wurde auch entschieden, dass zwei größere Ruhestandswellen bis 2019 und bis 2023 genutzt werden sollen, um betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden. Deswegen wird eine neue Struktur von MEW erst im Jahr 2023 implementiert werden. Das Kollegium von MEW hat sich auf eine gemeinsame Vision und ein zukünftiges Organisationsbild geeinigt. Im nächsten Schritt geht es darum, Schnittstellen zu definieren, Arbeitsabläufe zu analysieren, neu zu organisieren und dann zu beschreiben, so dass die Einrichtung ab 2023 in einem neuen Organigramm arbeiten kann.

Papier zu den Außenbeziehungen der ELKB

Das Papier zu den Außenbeziehungen der ELKB konnte in gemeinsamer Zusammenarbeit mit der Abteilung C.3 fertiggestellt werden und wurde auf der Frühjahrssynode in Lindau verabschiedet. Der nächste Schritt in der Vermittlung des Konzeptes ist die Erarbeitung einer pädagogischen Erschließungshilfe für Kirchenvorstände, Partnerschaftsgruppen, Gemeindegruppen u. Ä.

Compliance

Das Thema Compliance, also die transparente Behandlung von Spenden in den Partnerkirchen, wurde im letzten Jahr gemeinsam mit der Abteilung C.3 intensiv bearbeitet und dabei neue Richtlinien und Regeln erstellt. Manfred Kurth und Katrin Bauer stellten diese in Workshops in den Kirchenkreisen den Partnerschaftsgruppen und Beauftragten vor, damit diese im Januar 2020 implementiert werden können. Außerdem ist auf der Dekane-Konferenz auf dem Hesselberg ein Workshop zu diesem Thema durchgeführt worden.

Deutscher Evangelischer Kirchentag

MEW war beim diesjährigen Kirchentag im Juni in Dortmund mit insgesamt drei Veranstaltungen beteiligt: In Zusammenarbeit mit Martina Bock von Wings of Hope boten wir eine Podiumsdiskussion zum Thema Traumabewältigung im International Peace Center an. Eingeladen waren Experten aus Liberia, El Salvador und Kurdistan/Deutschland.

Zusammen mit dem EMW war MEW Veranstalter eines Großkonzertes am Samstagabend unter dem Titel „Tausend Stimmen Eine Welt“ mit Viva Voce aus Ansbach und Chören aus den verschiedenen Missionswerken Deutschlands mit insgesamt 10.000 Besuchern.

Wie in den Jahren zuvor waren wir, ebenfalls mit dem EMW, beim Markt der Möglichkeiten mit einem Stand „mission.de“ vertreten.

Neuendettelsau, 01.10.2019

Dr. Gabriele und Hanns Hoerschelmann, Direktoren